

Eingliederung des Bauhofes des Amtes Hörnerkirchen

Die Stadtvertretung, der Amtsausschuss und die Gemeindevertretungen der vier amtsangehörigen Gemeinden haben sich dafür ausgesprochen, den Bauhof des Amtes Hörnerkirchen in den Bauhof der Stadt Barmstedt einzugliedern.

Bürgermeister Nils Hammermann: „Nach der Übertragung der Verwaltungsgeschäfte des Amtes Hörnerkirchen auf die Stadt Barmstedt ist die Eingliederung des Bauhofes ein konsequenter Schritt in die richtige Richtung“. „Aufgrund der vielseitigen Aufgaben gehen wir davon aus, dass sich durch die gemeinsame Durchführung der Bauhofaufgaben Chancen und Synergieeffekte ergeben. Beispielsweise könne der Personal- und Maschineneinsatz effizienter oder die Organisation des Bauhofes effektiver gestaltet werden“, so Hammermann weiter.

Amtsvorsteher Bernd Reimers: „Mit der Eingliederung wird zudem das Ziel verfolgt, einen besseren Kosten- und Leistungsvergleich der anfallenden Arbeiten im Hinblick auf eine eventuell in Frage kommende Privatisierung einzelner Aufgabenbereiche vornehmen zu können. Hierdurch soll letztlich eine höhere Effizienz und Kosteneinsparung bei der Erfüllung der gemeinsamen Aufgaben erreicht werden.“

Der öffentlich-rechtliche Vertrag zwischen der Stadt Barmstedt und dem Amt Hörnerkirchen über die Eingliederung des Bauhofes wird von Bürgermeister Hammermann und Amtsvorsteher Reimers unterzeichnet.

V.i.S.d.P.
Hinnerk Goos
Pressesprecher

Tel.: 04123/681-33
Email: h.goos@stadt-barmstedt.landsh.de